

Protokoll der 8. Sitzung des 7. Studierendenparlaments der PH Heidelberg am 17.02.2020

Protokoll: Laura Miriam Roos

Beginn: 18.11 Uhr

Ende: 21.21 Uhr

Anwesenheit: Anna Klüsener, Jonah Höver, Jakob Schlittgen, Patrick Goetzinger, Nadine Reichert, Hannah Hoffmann, Lilli Luisa Flad, Hieu Nguyen Thanh, Sophie Kinsinger, Christian Seiler, Moritz Kaimann, Frederik Frey, Jennifer Plocher, Laura Roos, Louisa Schlesinger, Luise Schneider, Pia Rothhardt

Gäste: Gidion Zieten; Sina Lorch, Celina Wehrmann, Sebastian Schoknecht, Jonas Kurz,

Awareness Beauftragte*r: Lilli Luisa Flad, Hieu Nguyen Thanh

Zeitwächter*in: Jonah Höver

Sitzungsleitung: Pia Rothhardt

Inhalt

1. Begrüßung	3
2. Genehmigung der Tagesordnung	3
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 29.01.2020.....	3
4. Finanzanträge	3
a.) Freie studentische Theatergruppe: Aufführung „Die Welle“	3
5. Finanzfreigaben	4
a) BeTa	4
b) Q-Ref.....	4
c) Rechnungsprüfung.....	5
d) Kulturreferat	5
e) AK Beta.....	6
f) Materialien Öffentlichkeitsarbeit.....	6
g) Außenreferat Fahrtkostenantrag LAK.....	7
h) Außenreferat Fahrtkosten zur fzs-Mitgliederversammlung in Bamberg.....	7
6. AK Beratungstage	7
7. Abstimmung Stupa Logo.....	8
7. Urabstimmung Semesterticket	10
8. Info Wahl Studierendenwerk.....	12
9. Wahl des Wahlausschusses	12
10. Wahlen	12
a) Ältestenrat	12
b) QSM-Ausschuss: Vertreter*in Zentrale Einrichtungen.....	13
11. Berichte	13
a.) Rektoratstreffen	13
b) Bericht zu der Arbeit der Referentinnen für Studierende mit Behinderung und	13
chronischen Erkrankungen	13
c) Bericht über die Sitzung des Gleichstellungsbüros, Dienstag 28.01.2020.....	13
12. Sonstiges.....	14
a) Termine Stupa Sitzung	14
b) Treffen Finanzordnung.....	14

1. Begrüßung

Anfang: 18.11 Uhr

Beschlussfähigkeit mit 14 Stimmberechtigten festgestellt
Bestimmung von zwei Awareness-Beauftragten
Gesten und Awareness-Konzept werden erklärt
Strukturierung der Sitzung wird erläutert

Ende: 18.15 Uhr

2. Genehmigung der Tagesordnung

Anfang: 18.15 Uhr

Änderungen von der Sitzungsleitung:
Ergänzung der Punkte: 5. Finanzfreigaben: e) AK Beta 5 f) Öffentlichkeitsreferat g) Außenreferat 1 h) Außenreferat 2
Neuer Punkt 7: Abstimmung Stupa-Logo

Abstimmung der Tagesordnung

Dagegen: 0

Enthaltung: 0

Dafür: 14

➔ Tagesordnung einstimmig angenommen

Ende: 18.18 Uhr

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 29.01.2020

Anfang: 18.18Uhr

Änderungswünsche: keine

Abstimmung des Protokolls

Dagegen: 0

Enthaltung: 3

Dafür: 11

➔ Protokoll angenommen

Ende: 18.18Uhr

4. Finanzanträge

Anfang: 18.18Uhr

a.) Freie studentische Theatergruppe: Aufführung „Die Welle“

Antragstellerin stellt sich und Projekt vor. Aufführung Anfang nächstes Semester durch studentische Initiative. Aufgeführte Kosten sind Maximalaufrechnung, da Absicherung durch Stupa gewünscht.

Fragen:

- Nur PH Studis? A: Eine Person nicht von PH, alle anderen schon
- An Finanzreferat: gibt es dafür eigener Topf? A: Nein, Förderung für Gruppen und Initiativen

Diskussion:

- Antrag sehr gut, sehr detailliert, gute Aufschlüsselung. Großes Lob.

Abstimmung:

Dafür: 13

Enthaltungen: 1

Dagegen: 0

→ Antrag angenommen

Bemerkung Antragstellerin: spielt in Schule, politischer Bezug → Bezug zum Stupa. Wenn jemand Lust hat, thematisch mitzuarbeiten, freut sich Gruppe sehr. Bei Fragen/ Interesse an Celina Wehrmann wenden

Ende: 18.23 Uhr

5. Finanzfreigaben

Beginn: 18.23 Uhr

a) BeTa

Betareferent stellt Freigabe vor. Kosten sind aufgeschlüsselt, hat sich nichts groß verändert im Vergleich zu den Vorjahren. Neuer Topf „Unvorhergesehene Ausgaben“, da sonst Posten nicht abgerechnet werden können, wenn unvorhergesehene Kosten entstehen (genau dieses Problem trat im November 2019 auf) Schwierigkeiten bei Abrechnung sollen so vermieden werden.

Fragen:

- Seid ihr euch bewusst, dass ganze Abrechnung bis Ende des Haushaltsjahres kommen muss?
A: ja

Diskussion:

- Anmerkung: oft viel Wurst nach Beratungstagen übrig. Vorschlag: kauft weniger Wurst, mehr Käse, das findet mehr Anklang bei Studis.
- Antwort Beta-Team: Bemerkung berechtigt, wird versucht zu berücksichtigen. Oft schwierig zu kalkulieren

Abstimmung:

Dafür: 14

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

→ Freigabe angenommen

b) Q-Ref

Antragssteller*innen nicht anwesend.

Fragen:

- gibt es Erfahrungsberichte von Veranstaltungen? Da nicht spezialisiert wurde, um was für Veranstaltungen es sich handelt.
A: Jeden Donnerstagabend in der ZEP. gut besucht. geht nicht um spezielle Veranstaltung, sondern allgemeines Programm für ganzes Semester. Programm liegt in ZEP aus (Flyer) oft Wohnzimmerkonzerte, manchmal Aktionen wie Seife selbst machen, etc.
- wie läuft es da mit Material, das angeschafft wird? Wo wird das gelagert? Eigentum der Verfassten Studierendenschaft, wenn Technik, etc. angeschafft wird.
A: nicht ganz klar, unseres Wissens nach im Keller der ZEP. Sollte nochmal abgeklärt werden.

Diskussion:

- Anmerkung: Wäre schön wen Antragssteller*innen da sind, wenn Freigaben kommen

Abstimmung:

Dafür: 13

Enthaltungen: 1

Dagegen: 0

→ Antrag angenommen

c) Rechnungsprüfung

Finanzreferent erklärt Situation. Haushalt muss jedes Jahr rechnerisch geprüft werden. Braucht dazu jemand mit bestimmter Befähigung/Qualifikation. 5.000 Euro im Haushaltsplan dafür vorgesehen. VS laut LHG dazu verpflichtet. Kann sein, dass wir in diesem Jahr eine*n neue*n Finanzprüfer*in nehmen, da oft gewechselt werden soll. Finanzreferent ist noch mit Frau Böhner im Kontakt, da Fahrtkosten für die bis jetzt angedachte Person teuer werden. Eventuelle andere Möglichkeiten sollen daher noch besprochen werden.

Fragen:

- was für einen Wirtschaftsprüfer haben wir momentan? trotz Fahrtkosten und Übernachtung ist neues Angebot deutlich günstiger als bisher
A: Macht schon länger unsere Haushaltsprüfung, relativ teuer, da eigentlich für uns überqualifiziert. Die neue angefragte Person war vorher bei PH Freiburg, wurde empfohlen. Allerdings wäre es besser, wenn die Person in der Nähe wohnt, um Fahrtkosten, etc. einzusparen. Steht daher noch offen, wer tatsächlich Haushalt prüfen wird

Diskussion: keine

Abstimmung:

Dafür: 12

Enthaltungen: 2

Dagegen: 0

→ Antrag angenommen

d) Kulturreferat

Kulturreferentin stellt Antrag vor. Kostenpunkte haben sich mittlerweile nach eindeutigeren Ansagen der Bands usw. deutlich verändert. Kosten lagern sich daher um. Klärung: gab zuvor noch keine Freigabe, nur die ungefähre Aufschlüsselung der Kosten für Haushaltsplan. Im Antrag sind nun endgültige Kostenaufschlüsselungen.

Fragen:

- Vergleichswerte hier nötig? A: Beim Essen theoretisch schon, bei Band nicht, da Honorar. Schwierig Essen aufzuschlüsseln, da Sweet Home und über den Tellerrand das Essen

- bereitstellen. Kulturreferentin setzt sich mit Zuständigen in Verbindung
- wurde bedacht, dass es sich bei dem Datum um Pfingstwochenende handelt? Befürchtung, dass viele nicht da sind, weil Exkursionswoche direkt danach stattfindet
 - Freigabe bezieht sich nur auf ein Event oder? A: ja
Hinweis: ist noch Geld im Topf, um weitere Freigaben zu stellen.

Diskussion:

- Keine Einnahmen aufgeführt, wäre aber schön, wenn Solikasse für Essen, usw. aufgestellt werden kann, um ein bisschen Geld reinzubekommen.
Hinweis auf Beschluss, dass Solikasse aufgestellt werden muss. Änderung des Antrags bei Einnahmen: Solikasse hinzugefügt

➔ 1 stimmberechtigte Person mehr (15)

Abstimmung:

Dafür: 11

Enthaltungen: 4

Dagegen: 0

➔ Antrag angenommen

e) AK Beta

Referentin Beratung & Soziales (AK Beta) stellt Freigabe vor. Geld soll aus dem Topf Veranstaltungen genommen werden. Finanzreferent stimmt dem zu.

Fragen: keine

Diskussion:

- Kreppband nicht eigentlich Material, das wir sowieso benötigen? Über Büroassistenten größere Mengen bestellen? Wäre prinzipiell sinnvoller. Vorschlag: direkt mehr Geld für Kreppband einplanen und gleich mehr auf einmal bestellen. Posten wird auf 20 Euro abgeändert

➔ 1 Stimmberechtigte Person weniger (14)

Abstimmung:

Dafür: 14

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

➔ einstimmig angenommen

f) Materialien Öffentlichkeitsarbeit

Gibt Dinge für ÖA, die neu angeschafft werden sollen. Muss bedacht werden, dass wir eventuell mehr neue T-Shirts und neue Flyer brauchen, da sich Logo eventuell ändert. Öffentlichkeitsreferentin stellt Vergleichsangebote vor und erklärt, warum welches Angebot favorisiert wurde. Handelt sich um Material, das wir auch auf dem Markt der Möglichkeiten, Wahlen, DoP, etc. verteilen können, um wirksame Öffentlichkeitsarbeit zu machen.

➔ 1 stimmberechtigte Person mehr (15)

Anmerkung: bei Kugelschreibern musste auf 250 Euro erhöht werden.

Fragen: keine

Diskussion:

- Darauf achten, dass Kugelschreiber nicht nur von Stupa selbst genutzt werden, sondern an so viele Studis wie möglich verteilt werden
- ÖA-Referentin würde lieber auf Unisexshirts umsteigen, da diese so universeller/ vielfältiger einsetzbar sind. Momentan viele Damen T-Shirts, die dann nicht so einfach weitergegeben werden können, weshalb viele Herren T-Shirts nachbestellt werden müssen.

Abstimmung:

Dafür: 14

Enthaltungen: 1

Dagegen: 0

→ Antrag angenommen

g) Außenreferat Fahrtkostenantrag LAK

Außenreferentin stellt Antrag vor. Wurde sicherheitshalber mit zwei Personen kalkuliert, eine der beiden Außenreferentinnen fährt auf jeden Fall.

Fragen: keine

Diskussion: keine

Abstimmung:

Dafür: 14

Dagegen: 0

Enthaltung: 1

→ Antrag angenommen

h) Außenreferat Fahrtkosten zur fzs-Mitgliederversammlung in Bamberg

Außenreferentin stellt Antrag vor. Flixbus wäre billiger aber deutlich länger, daher nicht so ökonomisch. Pro Studierendenschaft können 4 Personen entsandt werden. Bisher hat sich noch niemand gemeldet, falls jemand Lust hat Außenreferentin zu begleiten, kann sich jetzt noch gemeldet werden. Könnte auch mehr beantragt werden, sicherheitshalber.

Antrag wird für 4 Personen ausgestellt, um abgesichert zu sein, falls noch jemand mitfahren möchte.

Fragen: keine

Diskussion: keine

Abstimmung:

Dafür: 14

Enthaltung: 1

Dagegen: 0

→ Antrag angenommen

Ende: 19.19 Uhr

6. AK Beratungstage

Beginn: 19.19 Uhr

Betareferent und weitere Mitglieder des Teams erklären, was im letzten Sommersemester im Treffen mit Ex-Org und BeTa besprochen wurde. Bis 27. März soll Schichtplan an Beta-Team geschickt werden, diese Personen bekommen dann ein Bändchen. Ehemalige Stupa-Mitglieder oder ähnliches sollen eigentlich keine Bändchen bekommen, sondern den fairen Eintrittspreis bezahlen wie andere auch.

Abbau der gesamten Party (nicht nur Laser-Bar!) sollte auch durch Mitglieder des Stupas erfolgen. Wäre gut, wenn im Schichtplan Personen, die bis zum Ende der Party bleiben, stehen. Das muss funktionieren, wurde bis jetzt viel darüber geredet. Sonst eventuell Überlegung, ob Laser-Bar noch gewährleistet werden kann, da Mehraufwand für BeTa-Team.

Vorstellung Stupa wäre sinnvoller montags, da Präsenz auf Party Montagabends.

Fragen: keine

Diskussion:

- Treffen von AK fand heute statt. Wurde bereits überlegt, sich montags vorzustellen, da bessere Variante. Bändchen für Party Zustimmung, auch Schichtplan kann gerne zugeschickt werden. Eventuell zwei Bändchen mehr als Reserve in Absprache mit Beta-Team? → kein Problem von Beta-Team aus. Abbau wird auf jeden Fall im Schichtplan auftauchen, versuchen da Menschen auf jeden Fall dort zu haben
- Check-Liste soll erstellt werden für Ablauf der Beta, wo „Regeln“ festgelegt sind wie z. Bsp. Wie viele Bändchen, etc. Protokoll der gemeinsamen Sitzung mit Beta-Team aus SoSe 2019 soll dabei beachtet werden. Fehler der letzten Semester sollen nicht wiederholt werden
- Wann will Stupa sich vorstellen, direkt nach Rektorat? Ja, wäre gut. → 15.30Uhr montags
- Anmerkung: darauf achten, dass es motivierend, spannend wird.
Verweis auf AK Präsentation des Stupas bei den Beratungstagen

Bericht AK Beta:

Aufgaben wurden verteilt, besprochen was gekauft und besorgt werden muss. Wird Schichtplan geben, in dem sich bitte alle eintragen, die an diesen Tagen in Heidelberg sein können. Je mehr wir sind, desto einfacher und schneller der Ablauf. Schichtplan kommt demnächst per Mail.

Montag 30.03 und Dienstag 31.03. bitte Termin vormerken!

Unterstützung während der Beta durch Büroassistentz

Alle, die noch kein Stupa T-Shirt haben, melden sich bitte rechtzeitig bei Öffentlichkeitsreferentin.

→ 1 Stimmberechtigte Person mehr (16 Personen)

Ende: 19.35 Uhr

7. Abstimmung Stupa Logo

Beginn: 19.35 Uhr

Es gab insgesamt 3 Einsendungen, bzw. vierte die uns kosten würde, da Grafikdesignerin. Heute wird darüber abgestimmt, ob es ein Logo gibt, das uns gefällt. Wenn nicht, bleiben wir beim alten Logo. Falls uns Farben/Kleinigkeiten an einem Logo nicht ganz zusagen, könnte man das sicherlich noch ändern.

Fragen:

- wie viel würde das Logo der Grafikdesignerin kosten? durchaus für Abstimmung von Relevanz. A: Sind noch in Verhandlungen, schwierig festzulegen, im Rahmen von 100 bis 300

Euro ungefähr. IT-Referent ist in Kontakt mit der Grafikdesignerin

Diskussion:

- bei einem Logo ist Link dabei, der immer dazu geschrieben werden muss. Wäre unvorteilhaft

→ GO-Antrag auf 10-minütige Pause
Keine Gegenrede, stattgegeben

→ 10 Minuten Pause, Logos sollen angeschaut werden währenddessen.
Beginn der Pause 19.40 Uhr
Ende der Pause 19.51 Uhr

Optionen für Abstimmung: eine der vier eingesendeten Optionen oder unser altes Logo behalten.

Diskussion:

- Vorschlag: Option offenhalten, generell für ein bezahltes Logo abzustimmen, da wenn klar ist, dass es Bezahlung gibt eventuell noch weitere Angebote/Vorschläge eingeholt werden können. Problem dabei, dass T-shirts, Kullis, usw mit neuem Logo dann zu spät erst bestellt werden können. Könnte auch als Studierendenparlament konkreten Auftrag an bestimmte Person geben. Ist es sinnvoll, sich auf eine Person festzulegen? Was, wenn wir damit dann nicht zufrieden sind? → Haben in Sitzung vor Weihnachten beschlossen, dass wir uns in heutiger Sitzung entscheiden, um zeitnah Flyer, etc. zu bestellen und bis zur Beta alles Notwendige parat zu haben.
- Bevor wir uns für eines entscheiden, dass uns nicht hundertprozentig gefällt, sollten wir immer noch darüber nachdenken, ob wir nicht etwas anderes wollen
- Wenn wir uns für keines entscheiden können, ist es auch nicht schlimm, haben ja aktuell ein Logo

Anmerkung: Es sollten Meinungen zu einzelnen Logo-Vorschlägen geäußert werden, um zu sehen was unseren Vorstellungen entspricht:

- Keines der Logos sticht hervor
- Abgeordnete sprechen sich eher dafür aus, unser altes Logo zu behalten und dieses mit anderen Farben zu gestalten bzw. abzuändern, Problem: wer kümmert sich dann darum und ändert das Logo nach welchen Vorstellungen? Öffentlichkeitsreferentin?
- Wenn altes Logo behalten werden soll, sollten Farben auf jeden Fall verändert werden, da diese unfreundlich wirken (aktuell: rot & schwarz)
- Blau-gelbes Logo wird am ehesten favorisiert: viele Studierendenvertretungen haben oft einfachen Schriftzug, außerdem Farben der PH
- Auch der Vorschlag der Grafikdesignerin kommt gut an, sieht unserem jetzigen Logo jedoch sehr ähnlich und schwer zu beurteilen, da bis jetzt nur eine Skizze

Abstimmung: Kommt eines der vier Logos, die uns vorgeschlagen wurden, in Frage? → Konsenswahl.
Kann sich für alle Möglichkeiten ausgesprochen werden, denen man grundsätzlich zustimmt

→ 1 Stimmberechtigte Person mehr (17)

Option 1: Altes Logo wie es ist

Dafür: 7

Option 2: Altes Logo mit neuer Farbe (über die sich in Sitzung verständigt wird)

Dafür: 15

Option 3: Vorschlag 1 (Skizze)

Dafür: 9

Option 4: Vorschlag 2 (Türkis)

Dafür: 2

Option 5: Vorschlag 3: (Haus)

Dafür: 0

Option 6: Vorschlag 4 (gelb/blau)

Dafür: 10

→ Es wird sich dafür ausgesprochen, das alte Logo mit neuen Farben beizubehalten.

→ GO- Antrag: neuer TOP 12: Abstimmung über Farbe des Logos

Inhaltliche Gegenrede: nicht sinnvoll, nachher über Farben abzustimmen.

Öffentlichkeitsreferentin hat dafür genug eigene Kompetenzen, bestimmten Farbton festzulegen

Dafür: 7

Enthaltung: 3

Dagegen: 8 → GO-Antrag abgelehnt, Abstimmung über Farbe wird jetzt behandelt.

Gibt es weitere Farbvorschläge außer blau?

- Türkis
- Dunkelblau
- Blau und gelb (Farben der PH)
- Blau und schwarz
- Hellblau/Blaugrau/Taubenblau

→ 1 Stimmberechtigte Person weniger (16)

Meinungsbild: Kann Öffentlichkeitsreferentin die Verantwortung übertragen werden, einen Farbton innerhalb dieser Vorschläge zu finden?

Dafür: 14

Enthaltungen: 2

Dagegen: 0

→ Verantwortung liegt bei Öffentlichkeitsreferentin.

Anmerkung: könnte sich darüber Gedanken machen, ob T-Shirts wirklich schwarz bleiben müssen. Weitere Vorschläge wären grau oder weiß.

Ende: 20.29 Uhr

7. Urabstimmung Semesterticket

Beginn: 20.29 Uhr

Außenreferentin war bei LAK und Vernetzungstreffen der Außenreferent*innen im Rhein-Neckar-Kreis. Daher gibt es nun nähere Informationen:

- Verbundticket:
wurde sich für teilsolidarisches Modell entschieden. Alle Leute zahlen Teilbeitrag und dürfen

zu bestimmten Zeiten fahren.

Jetzt laufen Verhandlungen mit Verkehrsverbänden, ob nochmal darüber abgestimmt werden soll. Uni Heidelberg und Uni Mannheim sagen beide nein. Urabstimmung bedeutet Arbeit und Informationslage ist sehr unklar. Außerdem wird davon ausgegangen, dass Meinung der Studis dazu gleichbleibt und daher nicht mit anderen Ergebnissen, als bisher vorhanden, zu rechnen ist.

Hochschule Mannheim spricht sich dafür aus, hat aber weniger Gewicht in Verhandlungen als Uni Mannheim und Uni Heidelberg

Wir als Studierendenvertretung können selbst abstimmen, ob es Urabstimmung an der PH zum Verbundticket gibt oder nicht. Empfehlung der Außenreferentin aufgrund der Meinungen anderer Studierendenvertretungen: eher nein

Bei uns gab es noch keine Urabstimmung zum Verbundticket, sondern nur Umfrage über Stud IP. 2018 gab es Urabstimmung zum landesweiten Semesterticket an PH

- landesweites Ticket:

Entweder niemand hat es automatisch, alle müssen es extra dazu kaufen und wird dann sehr teuer. Liegen bis jetzt keine konkreten Preise vor.

Oder teilsolidarische Lösung, bedeutet alle zahlen mehr und fahren dann zu bestimmten Zeiten landesweit.

Vollsolidarische Lösung gibt es hier nicht.

Bisher ist landesweites Ticket nur Konstrukt, wird verhandelt. Wenn darüber an anderen Unis abgestimmt wird, kann es immer noch Urabstimmung an PH geben. Sieht im Moment nicht so aus, als ob es in nächster Zeit dazu kommt (keine genauen Konditionen, über die abgestimmt werden kann, vorhanden)

- In Heidelberg und Mannheim sagen Studierendenvertretungen anderer Hochschulen und Unis, dass wir keine weitere Abstimmung über Verbundticket brauchen, da wir gute Bedingungen haben. Ist nun unsere Aufgabe, zu entscheiden, ob unsere Studis der PH Urabstimmung wollen oder nicht
- Landesweite Semesterticket ist unabhängig von Verbundticket (und Abstimmungen dazu auch) müsste sich immer zuerst das VRN-Ticket kaufen und dann das landesweite obendrauf. Zunächst geht es jetzt nur um das Verbundticket und ob es dazu eine Urabstimmung geben soll.
- Meinungsbild innerhalb der Studierendenschaften im Rhein-Neckar-Kreis soll eingeholt werden, darauf wird dann aufgebaut

➔ GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzung bis 22 Uhr
Keine Gegenrede, stattgegeben

Diskussion:

- Konsensentscheidung mit anderen Unis wäre gut
- Wir hatten bereits Umfrage letztes Jahr über Stud IP
- Informationslage sehr kompliziert
- Große Unis haben anklingen lassen, dass sie das nicht befürworten
- Urabstimmung wäre nicht sinnvoll, würde viel Aufwand bedeuten. Müsste an Wahlen gebunden werden. Wahlbeteiligung bei Wahl mit Urabstimmung lag letztes Mal bei 17% (lohnt sich das?)
- Muss auch bedacht werden, dass eine solche Abstimmung uns Publicity gibt und dadurch Leute mobilisiert werden können, zu den Wahlen zu gehen bzw. vielleicht sogar für die Wahl antreten wollen.

Meinungsbild: Wer ist für Urabstimmung?

Dafür: 3

Enthaltung: 2

Dagegen: 11

→ Meinungsbild ergibt, vorerst keine Urabstimmung zu planen. Außenreferentin meldet das weiter.

Ende: 20.48 Uhr

8. Info Wahl Studierendenwerk

Beginn: 20.48 Uhr

Infos dazu siehe Sitzungsunterlagen. Ausschreibungen werden noch durch Öffentlichkeitsreferat erfolgen. Wahl soll dann in Sitzung am 29. April stattfinden. Ehemalige Amtsinhaber*innen könnten eingeladen werden, um über Aufgaben zu berichten (bereits in Sitzung davor, damit man rechtzeitig über genaue Aufgaben und Aufwand Bescheid weiß). Nun soll bereits über die anstehende Wahl informiert werden, damit sich alle Gedanken darüber machen können, ob sie dieses Amt machen möchten.

Fragen: keine

Diskussion: keine

Ende: 20.51Uhr

9. Wahl des Wahlausschusses

Anfang: 20.51 Uhr

Wurde leider nicht rechtzeitig ausgeschrieben, deshalb können wir heute nicht wählen. Präsidium entschuldigt sich dafür. Wird in der ersten Sitzung nach Semesterferien (8. April) gewählt. Bis jetzt gibt es eine mögliche Kandidatin. Wir brauchen mindestens 4 Personen. Wer jetzt schon weiß, dass er/sie sich in der nächsten Legislatur nicht mehr für das Studierendenparlament aufstellen lassen möchte, sollte sich Gedanken dazu machen, in den Wahlausschuss zu gehen. Wer im Wahlausschuss ist, kann trotzdem für die Ämter im Senat und im Fakultätsrat kandidieren.

→ Wahl wird vertagt

Ende: 20.53

10. Wahlen

Beginn: 20.53Uhr

Person musste aufgrund von Zeitmangel im Sommersemester von ihren Ämtern zurücktreten.

a) Ältestenrat

Vorschlag: Hannah Gehm (Finanzreferentin der letzten Legislatur, Erfahrung mit Stupa-Arbeit)

→ GO-Antrag auf 10 Minuten Pause, da Wahlzettel erstellt werden müssen

Keine Gegenrede, stattgegeben

Beginn Pause 20.58 Uhr

Ende Pause 21.09 Uhr

Ergebnis Wahlen:

Dafür: 15

Enthaltung: 1

Dagegen: 0

→ Hannah Gehm wird in den Ältestenrat gewählt

b) QSM-Ausschuss: Vertreter*in Zentrale Einrichtungen

Vorschlag: Lilli Luisa Flad (Referentin Beratung & Soziales)

Ergebnis Wahlen:

Dafür: 14

Enthaltungen: 2

Dagegen: 0

→ Lilli Luisa Flad wird als Vertreterin für die Zentralen Einrichtungen in den QSM-Ausschuss gewählt.

Ende: 21.16 Uhr

11. Berichte

Beginn: 21.16 Uhr

a.) Rektoratstreffen

Fragen: keine

Diskussion:

- Anmerkungen von Frau Heyl wurden bereits von Außenreferat mit AK Lehramt besprochen, soll dort weiter aufgenommen werden

b) Bericht zu der Arbeit der Referentinnen für Studierende mit Behinderung und chronischen Erkrankungen

Fragen: keine

Diskussion: keine

c) Bericht über die Sitzung des Gleichstellungsbüros, Dienstag 28.01.2020

Fragen: keine

Diskussion:

- Anmerkung: am relevantesten für uns war Thema der Unisextoiletten, da durch Stupa angestoßen. Gibt wohl breiten Konsens darüber, dass sich dafür eingesetzt wird. Gleichstellungsbeauftragte der PH spricht gemeinsam mit unserer Antidiskriminierungsreferentin mit Rektorat.

Ende: 21.19Uhr

12. Sonstiges

Beginn: 21.19 Uhr

a) Termine Stupa Sitzung

Termine bleiben vorerst wie gehabt, da es für Senatsmitglieder okay ist, wenn Stupa- und Senatssitzungen auf den gleichen Tag fallen.

b) Treffen Finanzordnung

Treffen zur Überarbeitung der Finanzordnung am 23.02. um 11 Uhr in der ZEP mit VSA, Vorstand und Finanzreferat. Interessierte können gerne dazukommen.

Ende 21.21Uhr

Sitzungsleitung bedankt sich und beendet um 21:21 Uhr die Sitzung.

Protokollantin Laura Miriam Roos

Sitzungsleitung Pia Rothhardt